

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 178.

Samstag den 7. August 1886.

(3177-2) **Oznanilo.** St. 7758.

Na babiški učilnici v Ljubljani se začne zimski tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku

1. dan oktobra 1886,

in pripusti se k temu vsaka učenka brez plačila, katera dokazati more, da ima za to lastnosti, kakor jih postava tirja.

Tiste učenke iz Kranjskega, katere mislijo prositi za eno ali drugo sistemizirano stipendijo iz šolskega zaloga, katerih se bo v tem zimskem učnem tečaju 10, vsaka po 52 gold. 50 kr. podelilo, in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 15. avgusta t. l.

svojemu c. kr. okrajnemu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava tirja, dokazati svoje uboštvo, lepo zadržanje, da se niso dez 40 let stare, potem da so po lastnosti svojega razuma in telesa pripravne, naučiti se babištva. Opomni se pa, da se na prosilke ne bo oziralo, katere brati ne znajo.

V Ljubljani 30. julija 1886.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

Verkaufbarung. Nr. 7758.

An der k. k. geburts-hilfflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache am 1. Oktober 1886,

zu welchem jede Schülerin, welche die geestliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrcurs zu verleihenden systemisirten zehn Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Hieher- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellektuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unsehbar bis zum

15. August d. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens Unkundigen nicht berücksichtigt werden. Laibach am 30. Juli 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3155-1) **Kundmachung.** Nr. 2269.

Das k. k. Landeszahlamt in Laibach bleibt wegen der Hauptreinigung der Amtslocalitäten am 16., 17. und 18. August 1886

für den Verkehr mit Parteien geschlossen.

Laibach am 7. August 1886.

(3118-3) **Kundmachung.** Nr. 4973.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung der Amtslocalitäten und sonst nöthiger Conservationsarbeiten bleibt die krainische Landes- und Grundentlastungsfonds-Casse vom

9. bis inclusive 14. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom Landesauschusse des Herzogthums Krain in Laibach, am 2. August 1886.

(3202-1) **Erledigte Dienststellen.** Nr. 630.

Steuereamts-Practicantenstellen im Bereiche der k. k. Finanzdirection in Krain ohne Abjatum.

Gesuche sind unter legaler Nachweisung der österreichischen Staatsbürgerschaft, der vollkommenen Kenntnis beider Landesprachen, des vollendeten 17. Lebensjahres, der physischen Dienstfähigkeit, des ledigen Standes und der durchgehends guten Absolvierung wenigstens einer Unterrealschule oder eines Unterghymnasiums, des gesicherten Lebensunterhaltes, tadelfreier Sitten und soferne der Uebertritt nicht unmittelbar aus einer Lehranstalt erfolgt, der bisherigen Beschäftigung

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Bewerber, welche ein Obergymnasium oder eine Oberrealschule mit gutem Erfolge absolviert haben, erhalten den Vorzug.

Laibach am 5. August 1886.

k. k. Finanzdirection für Krain.

(3132-3) **Diurnistenstelle.**

Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein gelangt mit Ende dieses Monats eine Diurnistenstelle mit dem Taggelde von 1 fl. 50 kr. zur Besetzung.

Die Reflectanten müssen vorzügliche Referenzen nachweisen, schon bei einer Bezirkshauptmannschaft mit der Führung der Registratur, des Protokolls zc. längere Zeit betraut gewesen und der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein.

Die Gesuche sind nebst den Zeugnissen bis 20. d. M.

anherzuleiden; persönliche Vorstellung erwünscht. Stein den 3. August 1886.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Dr. Ruß m. p.

(3166-2) **Diurnistenstelle.** Beim k. k. Bezirksgerichte Neumarkt in Oberkrain wird ein Diurnist gegen ein Taggelde von einem Gulden aufgenommen.

Die Gesuche sind binnen acht Tagen hieramt einzubringen.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt den 19ten Juli 1886.

(3127-3) **Kundmachung.** Nr. 5883.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Münkendorf verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht anliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 16. August 1886 hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 31. Juli 1886.

Anzeigebblatt.

Michael Kramaršič
Floriansgasse Nr. 22 in Laibach
empfiehlt sich zu (3099) 3-2

Zimmer- und Schilder-Malereien

sowie zu sonstigen Anstreicherarbeiten unter Zusicherung billigster Preise. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager.

Auch ist eine **Drehorgel billig zu verkaufen.** Dieselbe ist ganz neu, mit Pariser Melodionstimmen und spielt 14 Stücke.

Dampfkessel-Verkauf. (3131) 6-2

Ein Oberkessel mit vier Atmosphären Ueberdruck, von 1080 mm Durchmesser, 6,4 m Länge, mit Dampfdom, Vorkopf und Armatur, alles in gutem Zustande, ist billigst in der **Papierfabrik Görtschach bei Zwischenwässern** zu verkaufen.

Johann Jax
in Laibach

empfiehlt aus bestem engl. Materiale angefertigte, mit Kugellager versehene, elegant ausgestattete

Bicycles. (1952) 20-13

30 fl. bis 80 fl. monatlich zu verdienen ohne Capital und ohne jedes Risiko — durch den Verkauf von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Prämien - Anlehens-Losen. — Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an **RUDOLF MOSSE in WIEN** unter Chiffre B. 1837. (3180) 2-1

Wer Schlagfluss fürchtet
oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 5. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen. (48) 26-20

Nicht in allen Fällen
gewähren einfache Abführmittel, Pissen zc. die erwünschte Binderung, resp. dauernde Heilung. Diese erlangt man bei Vorhandensein eines **Magen-Darmkatarrhs** selbst bei veralteten Leiden, in kurzer Zeit durch eine einfache und bewährte Cur.
Bei länger währenden Verdauungsstörungen verlange man die Schrift „Magen-Darmkatarrh“, welche gegen Erstattung der Kosten (10 kr.) franco versandt wird von J. J. Popp's Polifinik in Heide (Holshein). (18) 3-2

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's **Nerven-Kraft-Elixir**
zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders berer, die durch Zugeschickungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.
Das **Nerven-Kraft-Elixir**, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der mod. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. Preis 1/2 fl. ö. w. fl. 2.—, ganze fl. ö. w. fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.
Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovieleh, Triest, Via Farneto. (4570) 26-20
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

(3169-2) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 3644.

Am 17. August 1886 von 10 bis 12 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der dem Johann Raunfkar und den mj. Bertha und Paula Raunfkar von Moräntsch gehörigen Realitäten Einlage Nr. 269 der Steuergemeinde Moräntsch und Einlage Nr. 132 der Catastralgemeinde St. Hermagor vorgenommen werden.
k. k. Bezirksgericht Egg, am 19. Juli 1886.

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle
in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechendes Rabatt. (1698) 16-16
Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

TRADE MARK.
Champagne AYALA & Co.
Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-49
Peter Lassnik.

OFNER Rákóczy BITTERQUELLE
Als sicher heilwirkendes Abführmittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Apotheken und Droguerien.
Hauptdepôt: (1088) 41-30
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

(321) 12-7 **K. k. concessioniertes Universal-Speisen-Pulver**
des **Dr. Göllis in Wien.** — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)
Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — **Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.** Das p t Publicum wird gebeten, ausdrücklich Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich): **WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).**
Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. w.

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER

BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT

LAIBACH

MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Vertreter

für eine der grössten Fournier- und Holz-
waren-Fabriken, welche sämtliche Bestand-
theile der Bau- und Möbel-Tischlerei erzeugt,
werden gegen Provision gesucht.

Prima-Referenzen Bedingung. Offerte an
Ig. Grossmann sen., Wien, 9 Bez., Sobiesky-
gasse 27. (3181) 2-1

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, mit guten Re-
ferenzen, der slovenischen und der deutschen
Sprache mächtig, (3182)

wird acceptiert

bei M. Brillej (vormals Gollob), Ober-
Laibach.

Sommerwohnung sofort zu vermieten.

Zu schöner, staubfreier und gesunder Lage
ist eine Wohnung, bestehend aus zwei möblierten
Zimmern, Küche etc., nebst schattigem Garten und
Borgarten in der Nähe Laibachs zu vermieten.
Anfrage in Franz Müllers Annoncen-Bureau
in Laibach. (3161-2)

Prof. Dr. G. Jägers Normalwäsche

Herren- u. Damenwäsche
(eigenes Fabrikat). (2828) 12-10

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.
Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei
C. J. HAMANN

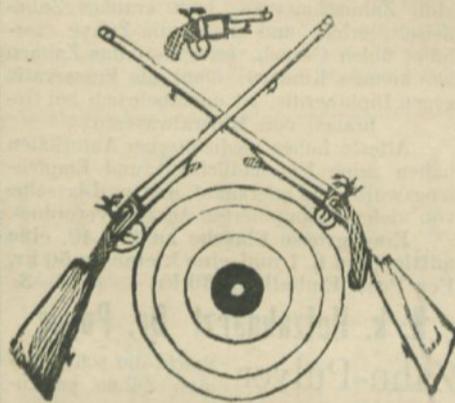
Laibach, Rathhausplatz.



Franz Christophs Fussboden - Glanz - Lack



geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.
Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der
Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder
zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und
farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen
in den Niederlagen. **Franz Christoph** (2975) 10-1
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.
Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann.**



Franz Kaiser

Büchsenmacher u. Waffenhändler
Judengasse, Laibach

dankt den geehrten Kundschaften für das
ihm bisher geschenkte Vertrauen und em-
pfehlte zur Jagdsaison sein reich assortiertes
Lager, bestehend in **Jagdgewehren** der
renommiertesten Fabriken sowie auch eigener
Erzeugung und in allen Gattungen **Jagd-
requisiten**; für Reisende grosse Auswahl
in **Revolvorn** etc. etc. **Reparaturen**
werden schnell und billigst effectuirt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll
(3200) 4-1 **Obiger.**

Dank und Anempfehlung.

Für den gütigen Zuspruch in meinem Gasthause «zum Felsenkeller» bestens dan-
kend, erlaube ich mir, meinen geehrten Gästen bekanntzugeben, dass ich seit 1. August
1. J. das Gastlocale im Hause des Herrn **Karl Sirnik**

Chröngasse Nr. 24

mit Garten übernommen und eröffnet habe, wo ich stets bestrebt sein werde, meine
geehrten Gäste mit vorzüglichen **Unterkrainer** und **Wiseller Weinen** (Liter zu
28 kr., 36 kr., 40 kr. und 48 kr.), frischem **Kosler Kaiserbier** (1/2 Liter 10 kr.), **Fla-
schenbier** (14 kr.), sowie auch bester **kalter** und **warmer Küche** zu jeder Tages-
stunde mit schnellster und sorgfältigster Bedienung und zu den niedrigsten Preisen
zufrieden zu stellen.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

(3095) **Johann Kaplja**, Gastwirt.

Sonntag den 8. August 1. J. um 8 Uhr findet eine **Abendunterhaltung**
mit **Musik** statt.

Feuersichere Dachpappen

liefern in vorzüglichster Qualität zu sehr billigen Preisen, complete Eindeckungen
sowie Reparaturen schadhafter Dächer übernehmen (1699) 16-16
Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Roh-Bilanz pr. 31. Juli 1886.

Activa.

Passiva.

Nr.		fl.	kr.	Nr.		fl.	kr.
1	Conto für laufende Rechnung	61 368	04	1	Actien-Capital-Conto	150 000	—
2	Conto dubioso der Actionäre	243 491	65	2	Actien-Zinsen-Conto	18	76
3	Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne	1 935	08	3	Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines	20 107	50
4	Conto-Corrent des Credit-Vereines	9 952	39	4	Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines	2 872	77
5	Conto dubioso des Credit-Vereines	4 029	98	5	Reservefond-Conto des Credit-Vereines	2 090	63
6	Rimessen-Conto B	15 500	—	6	Conto für laufende Rechnung	13 151	51
7	Spesen-Conto	2 570	88	7	Giro-Conto	171 685	69
8	Miete-Conto	734	—	8	Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	3	84
9	Gehalte-Conto	4 929	85	9	Conto der zweiten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	4	42
10	Steuern-Conto	154	34	10	Conto der dritten 12 1/2 proc. Giro-Conto-Abzahlung	17	37
11	Krainische Sparcasse in Laibach	24 500	—	11	Conto der vierten 12 1/2 proc. Giro-Conto-Abzahlung	2 480	89
12	Cassa-Conto	3 315	38	12	Effecten-Conto	254	02
13	Gewinn- und Verlust-Conto	8 638	69	13	Mobilien-Conto	460	—
				14	Provisions-Conto	160	25
				15	Zinsen-Conto für laufende Rechnung	8 852	60
				16	Zinsen-Conto für bedeckten Credit	565	90
				17	Rimessen-Zinsen-Conto A	4 270	57
				18	Rimessen-Zinsen-Conto B	4 123	56
		381 120	28			381 120	28

Laibach am 31. Juli 1886.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p.

Jos. Luckmann m. p.

Franz Zeschko m. p.

Buchhalter.

(3154)